

KOMMENTAR



ALBRECHT GÜNTHER meint, eine mögliche Gedenkstätte für die Malerin Ursula Vehrigs hat Unterstützung verdient.

Hilfe willkommen

Es hat einige Zeit gedauert, doch mit der Benennung eines Platzes wird in ihrem Geburtsort Mertendorf inzwischen an die Malerin Ursula Vehrigs erinnert. Außerdem hat 2015 eine umfangreiche Ausstellung stattgefunden, die Einblicke in das Leben und Werk der Künstlerin gab, auch auf deren Berliner Zeit verwies. Nun soll ein nächster Schritt folgen: Im Haus auf dem Schachtberg, in dem Ursula Vehrigs 1893 geboren wurde und in dem sie 1972 starb, könnten eine Ge-

denkstätte und ein Kunsthof eingerichtet werden. Allerdings ist dazu noch ein beträchtlicher Berg Arbeit zu leisten, muss die Finanzierung gesichert werden. Spenden sind deshalb willkommen. Dabei haben andere, ebenfalls nicht einfache Projekte gezeigt: Schritt für Schritt ist vieles möglich. Dem Heimatverein Wehthautal, der ein Spendenkonto eingerichtet hat, ist deshalb zu wünschen, dass es sich rasch füllen mag. Seite 9

Den Autor erreichen Sie unter: albrecht.guenther@nt.de

NAUMBURG UND UMGEBUNG

SCHÖNBURG

Im Glashaus wird's musikalisch



SCHÖNBURG/MHE - Auf der Schönburg wird der Frühling begrüßt - im April mit drei Veranstaltungen. „Mit Swing in den Frühling“ heißt es am 2. April ab 15 Uhr, wenn die „evergreen-swing-band“ Glenn-Miller spielt (zehn Euro Eintritt). Weiter geht's am 9. April, ebenfalls 15 Uhr, mit dem Frühlingskonzert der Schönburger Blasmusikanten. Osterjubiläum mit dem „Duo Vimariss“ wird hingegen für den 17. April versprochen. Angekündigt sind ab 16 Uhr Songs und Klavierwerke von Fauré, Chopin, Benoit, Poulenc und Dupont (Eintritt zehn Euro). Alle Veranstaltungen finden im Glashaus statt. FOTO: AGENTUR

Kartenreservierungen unter Telefon 03445/75 02 18 oder per Mail an burg@schoenburg.de

MELDEAMT

Am ersten Sonnabend des Monats geöffnet

FREYBURG/STÖ - Das Einwohnermeldeamt der Verbandsgemeinde Unstruttal in Freyburg hat an kommenden Sonnabend, 1. April, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Das teilt die Verwaltung mit. Einwohner aus den Mitgliedsgemeinden können an diesem Tag die üblichen Meldeangelegenheiten erledigen.

VOLKSHOCHSCHULE

Geschichte der Region, Steuerwissen für Rentner

NAUMBURG/FF - Zu einem Termin über den Dom zu Naumburg, Schulpforte, Bad Kösen, Burgen, Klöster, Schlösser und Dörfer im 11. und 12. Jahrhundert lädt am Donnerstag ab 18.15 Uhr die Volkshochschule Naumburg, Seminarstraße 1, ein. Referent ist Ekkehard Steinbrück. In einem weiteren Angebot erfahren Rentner, wann sie zur Einkommensteuererklärung verpflichtet sind und wie die Formulare ausgefüllt werden müssen. Die Veranstaltung findet am Montag, 3. April, ab 15.30 statt und be-

handelt unter anderem auch die steuerlichen Auswirkungen der Mütterrente.

Informationen und Anmeldung unter: 03445/70 31 25

SEKTELLEREI

Sekt-Genießer trifft auf Schoko-Liebhaber

FREYBURG/CM - Eine Sekt-Schokoladen-Tour hat die Rotkäppchen-Sektkellerei Freyburg am Freitag, 31. März, in ihrem Programm. Ab 17.30 Uhr werden nach einer Führung durch die historische Kellerei Pralinen und Sekt verkostet. Um Anmeldung wird bis Donnerstag, 30. März, 17 Uhr, gebeten.

Information und Anmeldung unter: 034464/3 40

KINDER- UND JUGENDTREFF

Kindersachenbörse am 8. April im „Freizi“

NAUMBURG/CM - Im Naumburger Kinder- und Jugendtreff „Freizi“ findet am Sonnabend, 8. April, eine Kindersachenbörse statt. Von 9 bis 12 Uhr können gut erhaltene und moderne Kleidung und Schuhe für Babys, Kinder und Jugendliche sowie Kinderwagen, Autositze und Babyausstattung verkauft und erworben werden, wird mitgeteilt.

Information und Nummernvergabe telefonisch: 03445/209940

AUSSCHUSS

Qualitätshandbuch für Kindertagesstätten

NAUMBURG/AG - Mit einem Qualitätshandbuch für Kindertageseinrichtungen im Landkreis beschäftigt sich der Unterausschuss Jugendhilfeplanung des Kreistages in seiner nächsten Sitzung. Sie wird am Mittwoch, 5. April, ab 17 Uhr im Landratsamt in Naumburg stattfinden.

Naumburger Tageblatt

Mitteldeutsche Zeitung
ÜBERPARTEILICH & UNABHÄNGIG

Lokale Redaktion Naumburg Nebra, Salzstraße 8, 06618 Naumburg, Telefon: (0 34 45) 2 30 78 10
Redaktionsleiter: Albrecht Günther (AG), Telefon: (0 34 45) 2 30 78 11, E-Mail: albrecht.guenther@nt.de
Stellv. Leiter: Michael Heise (MHE), Telefon: (0 34 45) 2 30 78 12, E-Mail: michael.heise@nt.de

Harald Boltze (HBO),
Telefon: (0 34 45) 2 30 78 16,
E-Mail: harald.boltze@nt.de
Jana Kainz (JAK),
Telefon: (0 34 45) 2 30 78 13,
E-Mail: jana.kainz@nt.de
Torsten Kühn (TKK),
Telefon: (0 34 45) 2 30 78 15,
E-Mail: torsten.kuehn@nt.de
Gerd Stöckel (STÖ),

Telefon: (0 34 45) 2 30 78 24,
E-Mail: gerd.stoeckel@nt.de
Heike Lieb, Matthias Weinhönd
(Sekretariat),
Telefon: (0 34 45) 2 30 78 10,
E-Mail: heike.lieb@nt.de,
matthias.weinhoe@nt.de

E-Mail Lokalredaktion:
redaktion.nebra@nt.de
Fax Lokalredaktion:

(0 34 45) 2 30 78 19

Geschäftsstelle:
Salzstraße 8, 06618 Naumburg,
Telefon: (0 34 45) 2 30 78 30

Abo-Service:
Telefon: (03 45) 5 65 54 54

Anzeigen-Service:
Telefon: (03 45) 5 65 22 66

Theaterfreunde ohne Vorstand

FÖRDERVEREIN Während der Mitgliederversammlung treten die Vereinsvorsitzende und ihre zwei Mitstreiter zurück. Grund sei das schwierige Verhältnis zum Intendanten.

VON JANA KAINZ

NAUMBURG - Ein für Außenstehende überraschendes Ende nahm die diesjährige Mitgliederversammlung des Vereins Naumburger Theater- und Kinofreunde mit dem Rücktritt des dreiköpfigen Vereinsvorstandes. Den ersten Schritt hatte Vereinsvorsitzende Kirsten Wilke gemacht. Und diesen begründete sie damit, dass die Zusammenarbeit mit dem Intendanten, Stefan Neugebauer, von Anfang an schwierig gewesen sei.

Der Vorstand habe mehrfach das Gespräch gesucht, ohne dass eine Besserung hätte erzielt werden können, heißt es in der Pressemitteilung des Fördervereins. Kirsten Wilke habe während der Versammlung gesagt: „Zuletzt hat Herr Neugebauer mir auf unseren wiederholten Versuch, ein klärendes Ge-

spräch zu führen, in einer Mail erklärt, dass es aus seiner Sicht ein Missverhältnis zwischen uns beiden gibt. Folglich kann der Verein mit mir an der Spitze das Theater nicht mehr wirksam unterstützen. Das möchte ich nicht. Deshalb stelle ich mein Amt zur Verfügung.“ Daraufhin verkündeten auch Bärbel Lemm und Karen Unger-Göring ihren Rücktritt.

Dass es Reibungspunkte gibt, damit hatte auch der Intendant während der Versammlung nicht hinter dem Berg gehalten, nachdem er unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ das Wort erhalten und einen kleinen Ausblick auf die kommende Spielzeit gegeben hatte. Auf Anfrage von Tageblatt/MZ erklärte Neugebauer, dass ihm nicht verständlich sei, dass ihn die Vereinsvorsitzende in der Vergangenheit von Anfang an für Ent-

scheidungen kritisiert hat, die in seinem Kompetenzbereich liegen. Gerüffelt worden sei er zudem dafür, dass er im Gemeinderat die gestiegenen Besucherzahlen während seines ersten Jahres als Intendant mit denen des Vorjahres verglichen habe. Damit hätte er, so der Vorwurf des Vorstandes, seine Vorgängerin schlecht gemacht.

Die Einmischungen in seinen Kompetenzbereich habe sich Neugebauer von der Vorsitzenden verboten. Hinzu sei gekommen, dass auf der Webseite der Naumburger Theater- und Kinofreunde Fotografien ausschließlich aus den letzten Jahren vor seiner Intendanz eingestellt sind. Sie zeigen das vorangegangene Schauspielensemble und die einstige Intendantin. „Da stellt sich mir die Frage, welches Theater der Förderverein unterstützt“, so Neugebauer, der vor anderthalb

Jahren die Leitung des Theaters in Naumburg übernommen hatte.

Unbeantwortet geblieben sei seine im Herbst verfasste Mail an die Vorsitzende, in der er darauf hinwies, dass er den Internetauftritt hinsichtlich der veralteten Fotos nicht angemessen findet. Auf Anfrage von Tageblatt/MZ meinte Kirsten Wilke, dass der Internetauftritt nicht gepflegt werden konnte, weil das Vereinsmitglied, das diese Seite betreute, keinen Spaß mehr daran gehabt habe. Grund dafür sei ihrer Aussage nach das schwierige Verhältnis zur Intendanz.

In einer nun noch einzuberufenden Mitgliederversammlung der Naumburger Theater- und Kinofreunde wird ein neuer Vorstand zu wählen sein, heißt es abschließend in der Pressemitteilung des Fördervereins.



Lauchaer Firma zeigt Attraktivität des Handwerks

Der Wandertag der 7. Klassen der Sekundarschule Freyburg führte gestern nach Laucha. Dort lernten die Mädchen und Jungen den Betrieb der Sanitär- und Heizungsbaufirma Pleitz kennen. Engagierte Mitarbeiter stellten ihre

Berufe vor. Dabei ging es durchaus praktisch zu. Der Leiter der Qualitätssicherung Ulf Becker bog und schnitt mit den interessierten Jugendlichen Kunststoffrohre für Wasserleitungen (oben). Der 18-jährige Vincent Arendt, An-

lagenmechaniker im dritten Lehrjahr, gab begeistert Einblicke in sein Können (rechts). Zwischen der Firma und der Schule besteht eine Partnerschaft. Vielleicht war gestern sogar ein zukünftiger Lehrling dabei. FOTOS (3): TORSTEN BIEL

Klar zum Start in Frühling

Naumburger Rot-Weiß-Ruderer laden am ersten Wochenende im April zur Saisonöffnung ein. Gäste sind willkommen.

NAUMBURG/KDK - Wenn die Wassersportler vom Naumburger Ruderer-verein Rot-Weiß ihre offizielle Saisonöffnung auf den 1. April legen, so wollen sie das auf keinen Fall als „Aprilscherz“ verstanden wissen. Das Anrudern gehört traditionell zu den Terminen, bei denen neben den Aktiven auch etliche „Ehemalige“, Freunde und Gäste der Rot-Weißen am Bootshaus Klingenberg begrüßt werden können. Das ist auch diesmal wieder so. „Wir beginnen mit unserem Anrudern am Sonnabend, 1. April, 14 Uhr, am Bootshaus und würden uns auch wieder über Gäste freuen“, erklärt Vorstandsmitglied Ralf Burghardt, für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins verantwortlich. Doch vor dem Vergnügen kommt

bei den Naumburger Ruderern die Arbeit. Wie immer war der Frühjahrspatz und das große Aufräumen im und rund um das Bootshaus am Grochlitzer Saalebogen fällig. Ralf Burghardt: „Daran haben sich diesmal zuletzt 28 Frauen, Männer und Jugendliche beteiligt.“



Dem ordentlichen Zustand der Boote und dem Saale-Hang galt der Arbeitseinsatz der Naumburger Ruderer vor dem Saisonstart. FOTO: PRIVAT (VEREIN)

VORTRAG

Schönheiten der Flora

NAUMBURG/CM - „Orchideen und andere Naturschönheiten in der Region um Naumburg“ heißt ein Lichtbildvortrag von Albert Keding im Naumburger Architektur- und Umwelthauses (AUH), Wenzelsgasse 9. Eingeladen dazu wird für Donnerstag, 6. April, um 18.30 Uhr. Der Vortrag findet innerhalb der neuen gemeinsamen Veranstaltungsreihe „Natürlich leben ... und mehr“ des AUH und des Vereins Naumburger Umweltdaten statt. Der Eintritt kostet drei Euro. Keding ist seit vielen Jahren Botanik-Spezialist. Der einstige Dozent der Agraringenieurschule Naumburg referiert über Außergewöhnliches und Besonderes der Botanik in der Saale-Unstrut-Region. 2016 wurde er in Magdeburg mit dem Umwelt-Ehrenpreis des Naturschutzes Sachsen-Anhalt geehrt.